

## Menschenleere Bilder

LAVESUM Schon zweimal war Elisabeth Apelt in Venedig und beide Male haben ihre Besuche Spuren hinterlassen. Von Sophie Bissingen



Die Inspiration für ihre Bilder holt sich Elisabeth Apelt in Venedig. (Foto: Sophie Bissingen)

„Ich bin am Samstag erst aus dem Flugzeug gestiegen, habe einen Koffer voll Motive mitgebracht. Venedig ist wie ein Museum, das fasziniert mich“, erzählt die Künstlerin augenzwinkernd. Ihre Ausstellung ist derzeit in der Hammer Galerie Kley zu sehen.

Auf dem Künstlerhof hinter dem Friedhof malt die zweifache Mutter in aller Ruhe ihre Bilder, die menschenleere die Architektur fern ab von Tourismus zeigen. Vornehmlich die Stadt Venedig, aber auch andere mediterrane Städte mit ihrem Charme.

### Studium der Architektur

Ölfarben, Pinsel aber auch Winkelmaß, Lineal und Bleistift gehören zu Elisabeth Apelts Arbeitsmaterialien. Die 48-Jährige hat in Münster Architektur studiert und verbindet ihr Wissen mit ihrer Kunst. „Es ist schön, die Kenntnisse aus dem Studium und dem Beruf mit der Kunst zu verbinden“, erzählt Apelt.

### Mit Leben gefüllt

29 Bilder aus anderthalb Jahren Arbeit sind noch bis zum 24. August in der Ausstellung in Hamm zu sehen, auch Serien aus mehreren Bildern sind dort zu finden. Die menschenleeren Bilder sind doch irgendwo mit Leben gefüllt. „Mittels einer Wäscheleine oder einem geöffneten Fenster erkennt man, dass dort Menschen leben. Dem Betrachter ist es überlassen sich zu überlegen was hinter den Fenstern und Fassaden passiert“, erklärt Apelt ihre Idee, die hinter den Bildern steckt.

### Ideen kommen beim Malen

Wenn sie vor einer leeren Leinwand steht, weiß sie oft noch gar nicht, welche Farben dominieren oder wie genau das Bild am Ende aussehen wird. „Ich entwickle Ideen oft während des Malens, gehe vor die Tür und betrachte das Bild von der Ferne aus. Irgendwann dann ist es fertig und ich will nicht weiter malen“, erklärt die Künstlerin. Oft malt sie parallel an fünf Bildern, lässt sie immer mal wieder für eine Woche trocknen. Seit kurzem lehrt Apelt auch auf dem Künstlerhof. Gerade ist ein Aquarellkurs zu Ende gegangen. „Nach den Ferien beginnt ein Acrylmalkurs, da sind sogar noch Plätze frei“, informiert sie.

**Die aktuelle Ausstellung findet noch bis 24. August in der Galerie Kley, Werler Straße 304 in Hamm statt. Die Öffnungszeiten sind Di-Fr. 10 bis 18.30 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr und So 10.30 bis 12.30 Uhr. Interessierte für den Acrylmalkurs melden sich bei Elisabeth Apelt unter Tel. 169906.**